

Konzept Maßbekleidung macht's passend

Mode ist seine Leidenschaft und Herrenanzüge seine Passion. Wenn der staatlich geprüfte Textilhandelsfachwirt Stefan Benkelberg in seinem Atelier „Konzept Maßbekleidung“ Maß nimmt, hat der Kunde in drei bis vier Wochen einen perfekt sitzenden Anzug.

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Ein Maßanzug verspricht, dass der Kunde nicht nur einen hervorragenden Eindruck hinterlässt, sondern dass er sich auch wohl fühlt“, ist Benkelberg, Inhaber von überzeugt. Herren aufs Feinste auszustatten hat der heute 35-jährige Dortmunder von der Pike auf gelernt. Über Florenz, Mailand, München, Berlin, Köln, Düsseldorf und Hannover zog es den Existenzgründer in die weite Modewelt. In Hannover durfte Benkelberg vor drei Jahren sogar den Kanzler ausstatten. Immer unter dem kritischen Blick von Doris. „Beim Kanzler Maß zu nehmen war schon ein besonders Erlebnis. Und entspannt war ich bestimmt nicht“, erinnert sich der Dortmunder. Erfahrung genug, sich mit einem eigenen Atelier in der Heimatstadt selbstständig zu machen. Zudem haben Untersuchungen der Textilwirtschaft ergeben, dass rund

48 % der Männer beim „Kauf von der Stange“ nichts ihren Wünschen und ihrer Größe Entsprechendes finden und rund 55 % der gekauften Oberbekleidung geändert werden muss. „Bei mir müssen die Kunden ihre kostbare Zeit nicht mit dem langwierigen Einkauf verschwenden. Maßgenommen wird zu jeder Zeit, an jedem Ort. Ob beim Kunden Zuhause oder im Büro, am Montag Abend oder Sonntag Nachmittag – der Kunde ist König“, erläutert Benkelberg das Konzept Maßbekleidung.

Die Herren schlüpfen bei Stefan Benkelberg in das „Probemodell“ ihrer Größe, damit anschließend genau maßgenommen werden kann. Danach folgt die Stoffauswahl. Etwa 500 verschiedene Stoffe – von Cerruti bis Zegna bietet Konzept Maßbekleidung an. „Der Kunde kann alle weiteren Details selber bestimmen. Welches Revers soll es sein? Wie viel Schlitze soll das Jacket haben? Wie sieht es aus mit Knöpfen, Futter und Innentaschen? Es gibt fast kein Problem was nicht zu lösen ist“, so der Existenzgründer. Sind alle Kundendaten gespeichert, wird der Anzug in einer deutschen Faktorei geschneidert. Weiteres Maßnehmen ist bei Folgeaufträgen nicht mehr



Hat schon Kanzler Schröder zum passenden Anzug verholfen: Stefan Benkelberg in seinem Atelier.

nötig. „Sollte trotz allem eine Kleinigkeit noch zu ändern sein, so tun wir dies. Selbstverständlich schnell und kostenlos. Aber in der Regel sind die Kunden beeindruckt, dass ein Maßanzug ein so enorm besseres Tragegefühl hat. Ständiges Ziehen und Zupfen an Hose oder Sakko ist passé“, erzählt Stefan Benkelberg über seine Erfahrungen.

Damit der Look mit dem neuen Anzug rundherum perfekt wird, bietet Benkelberg auch Maßhemden, Krawatten und Gürtel an. Der Preis dieses Rundum-Services hängt individuell von den (Stoff-)Wünschen der Kunden ab. „Das Einzige, was man mit einem Anzug von der Stange vergleichen kann, das ist der Preis“, verrät der Jungunternehmer abschließend.